

Fachinformationen für Planer und Verarbeiter erschienen im 05/2023

Produktbeschreibung

Hersteller

A.S. Création Tapeten AG Südstr. 47 51645 Gummersbach www.as-creation.de

Produktbezeichnung

Geprägtes Vlies (WG25)

Produkteigenschaften / Inhaltsstoffe

Strukturierte Vliestapeten bestehen aus einem Vliesträger

- Trägermaterial: Vlies (Zertifizierung nach FSC) 70-150g/m² je nach Kollektion
- Vliestapeten benötigen keine Weichzeit, sind Dimensionsstabil und können konventionell oder in Wandklebetechnik verarbeitet werden
- Vliestapeten können bei entsprechender Untergrundvorbehandlung bei einem Tapetenwechsel restlos trocken abgezogen werden
- Vliestapeten verursachen während der Verarbeitung, im Gegensatz zu einer Glasfasertapete, keine Hautreizungen

Technische Daten

- Maße: 10,05 m x 0,53 m (Eurorolle)
- Rollengewicht und Rollendurchmesser ist abhängig von Design, Struktur, Aufbau und Farbigkeit des Produktes
- Gemäß DIN EN 12572:2017-05 Wasserdampfdurchlässig
- Gemäß EN 13501-1:2018 schwer entflammbar (Bitte CE-Kennzeichnung beachten)
- Lagerung muss trocken, kühl und stehend erfolgen
- Tapeten werden in Chargen gefertigt. Bei Verarbeitung unbedingt auf Chargengleichheit achten



Fachinformationen für Planer und Verarbeiter erschienen im 05/2023

Anwendung / Verarbeitung

Untergrundvorbehandlung

Vorab muss der Untergrund zunächst auf Festigkeit, Abgebundenheit, Tragfähigkeit/Saugfähigkeit und Feuchtigkeit geprüft werden. Vergleiche hierzu auch in der VOB, Teil C, DIN 18363, Absatz 3.1.1. und im BFS-Merkblatt 16.

Die Tapeten können auf allen tapezierfähigen Untergründen im Innenbereich eingesetzt werden. Der Untergrund sollte jedoch sorgfältig vorbereitet werden und muss sauber, fest, trocken, saugfähig und glatt sein. Alte Tapeten und nicht haftende Anstriche sind zu entfernen. Zudem müssen raue Untergründe mit einer geeigneten Spachtelmasse geglättet werden. Stark saugende oder sandende Untergründe sind mit einer weiß pigmentierten Tapetengrundierung zu grundieren.

Die höchste Qualitätsstufe Q4 wird durch vollflächiges Spachteln und Glätten erreicht. In den meisten Anwendungsfällen können mit einer Spachtelung nach Q3 und nachfolgender Verklebung von Makulaturvlies (siehe Shop as-creation.com) vergleichbare Ergebnisse erzielt werden.

Verarbeitung

Die Raumtemperatur bei der Verarbeitung und während der Trocknung sollte konstant ca. 18°C betragen. Eine direkte Sonneneinstrahlung, Zugluft sowie ein Aufheizen des Raumes sollten während der Trocknung unbedingt vermieden werden.

Vor der Verarbeitung der Rollen müssen diese auf Chargengleichheit überprüft werden. Nach dem Öffnen der Rollen und dem Zuschneiden der Bahnen sind diese auf farbliche Abweichungen (Fächerprobe) zu überprüfen. Bei der Verarbeitung sind die Hinweise der jeweiligen BFS-Merkblätter zu beachten.

Tapeten können mit einer Kleistermaschine bzw. mit einem Quast satt und gleichmäßig einkleistert werden. Optional ist es auch möglich die Wand gleichmäßig einzukleistern und die Tapetenbahnen mittels Wandklebetechnik zu verarbeiten. Bei Verarbeitung in Wandklebetechnik den Kleber mit einem Streichroller gleichmäßig und nicht zu dick in Bahnbreite auf den Untergrund auftragen. Bei Verarbeitung mit einer Kleistermaschine die Auftragsmenge möglichst so regulieren, dass kein überschüssiger Kleister im Nahtbereich austreten kann. Als Kleister wird ein Spezialkleister oder ein Vlieskleister empfohlen. Bitte beachten Sie auch die Verarbeitungshinweise der Kleisterhersteller.

Die Verklebung ist abhängig von der ausgewählten Gestaltung. Generell empfehlen wir jedoch lotrecht, von der Lichtquelle weg, zu tapezieren. Folgebahnen auf Stoß verkleben und mit einer Moosgummiwalze oder einer Tapezierbürste blasenfrei andrücken. Hierbei müssen Zusatzangaben auf dem Einleger, wie der angegebene Rapport oder das Gestürzt Zeichen, beachtet werden.

Überstände an Decken, Fußleisten, Fenstern usw. mit einem Kunststoffspachtel in die Ecke drücken und mit einem scharfen Cutter-Messer sorgfältig die Überstände abschneiden. Tapeten nicht überlappend verkleben!

Kleisterflecken auf der Oberfläche sofort mit einem feuchten Naturschwamm tupfend entfernen. Ein Verreiben des Kleisters kann unter Umständen zu leichten Fleckenbildungen führen.



Fachinformationen für Planer und Verarbeiter erschienen im 05/2023

Normen

In Zusammenarbeit mit dem RAL Deutsches Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e.V. in St. Augustin, der wichtigsten Autorität im Bereich der Gütesicherung, wurden strenge Gütebestimmungen für Tapeten erarbeitet, die weit über die gesetzlichen Bestimmungen hinaus gehen und deren Einhaltung laufend von neutraler Seite überwacht wird

Neben der RAL-GZ 479 finden folgende gültige europäische Normen, bei der Herstellung der Tapete, Anwendung:

• DIN EN 233 Festlegungen für fertige Papier., Vinyl- und Kunststoffwandbekleidungen

DIN EN 235 Wandbekleidungen – Begriffe und Symbole

DIN EN 12149 Bestimmung der Migration von Schwermetallen und bestimmten anderen

extrahierbaren Elementen, des Gehalts an Vinylchlorid-Monomer sowie

der Formaldehydabgabe

DIN EN 12956
Bestimmung der Maße, Geradheit, Wasserbeständigkeit und

Abwaschbarkeit

EN 15102 Dekorative Wandbekleidungen

Symbole und Normen

Symbole



Gut Lichtbeständig



Hochwaschbeständig

Verschmutzungen außer Ölen und Fetten, können mit einer Seifenlauge und einem Schwamm gereinigt werden.



Restlos trocken abziehbar

Die Tapete wird an einer Ecke gelöst und kann Bahn für Bahn abgezogen werden



Hergestellt gemäß RAL-GZ 479 (RAL-Gütebestimmungen)



Fachinformationen für Planer und Verarbeiter erschienen im 05/2023



CE-Kennzeichnung



FSC-Logo (Forest Stewardship Council)



Französische A+



Phthalate Free



UKCA-Logo



Triman-Logo



PVC-Free Logo



Fachinformationen für Planer und Verarbeiter erschienen im 05/2023

Hinweis

Vorstehende Angaben können nur allgemeine Empfehlungen sein. Da die Anwendung und Verarbeitung außerhalb unseres Einflusses liegen, befreien unsere Angaben unsere Kunden nicht von der eigenen Prüfung unserer Produkte auf ihre Eignung für die beabsichtigten Verfahren und Zwecke. Weiterhin können Beanstandungen nach Verarbeitung von mehr als 2-3 Bahnen nicht anerkannt werden. Beanstandungen ohne Beweisführung (Musterstücke und Einlegezettel) können ebenfalls nicht anerkannt werden.

Mit Erscheinen einer durch technischen Fortschritt bedingten Neuauflage, verliert die vorliegende Ausgabe ihre Gültigkeit.